

1959-10-11

AFSENDER

Theo Wilhelm

MODTAGER

Arthur Køpcke

FAKTA

Dokumenttype:
Brev

Sprog:
tysk

Afsendersted:
Hamburg

Modtagersted:
København

Omtalte steder:
København

Arkivplacering:
Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Wilhelm takker for Køpckes kort. Han medsender to prislistes, en til Køpcke, en til tolden. Han mener, at han reduceret priserne så meget, at man ikke kan tale om høje priser, men beder Køpcke om at meddele ham inden udstillingen, om han finder priserne rigtige. Han fortæller, at han bag på hvert billede har boret to huller, markeret med rødkridt, for at lette ophængningen. Hvis der eventuelt er overskydende lærred bag på billederne, beder han Køpcke om at skære det væk; han glemte det under nedpakningen. Næste dag vil der altså afgå to papkasser mærket TW 1 og TW 2. Den ene indeholder 10 store billeder, den anden 9 mindre. Der er stoppet kugler af bølgepap [?] ind alle vegne som stødpuder; han regner med, at Køpcke kan genbruge dem ved nedpakningen. Han vil sende et luftpostkort, når billederne er afsendt, således at Køpcke ved, at de er undervejs. Han håber, udstillingen får succes, ikke så meget i materiel henseende, men at den bliver godt modtaget.

TRANSSKRIFTION

Hamburg, den 11.10. 59

Lieber Arthur Köpcke!

Vielen Dank für Ihre Karte.

Heute nun beliegend die beiden Listen
für Sie und für den Zoll.

Ich glaubte, ich habe die Preise so reduziert
dass man wirklich nicht von hohen Preisen
sprechen kann. Vielleicht teilen Sie mir
und bis zur Eröffnung mit, ob Sie die
Preise so in Ihren Sinne richtig finden.
Zu den Bildern noch.

Ich habe an jeden Bild hinten für die
Aufhängung 2 Löcher vorgebohrt. (Mit
Rotstift einrandet!) Das vereinfacht
Ihre Aufhängung dort, meine ich.

Seien Sie bitte so gut und scheiden Sie
hinten die Leinwandfaden ab, die über
die Rahmen (eventuell!) hinweg hängen.
Das habe ich beim Verpacken vergessen.
2 grosse Pappkarton (Bezeichnung TW 1
und TW 2) gehen also morgen auf die
Reise, einer enthält die 10 grossen Bilder,
der andere 9 kleine. Überall sind Well- [?]

pappeballen als "Puffer" dabei. Ich nehme
an, dass Sie das Material auch für
den Rücktransport benutzen können.
Morgen, nach der Aufgabe der Fracht, sende
ich Ihnen sofort eine Luftpostkarte.
Dann wissen Sie, dass die Sendung nach
Kopenhagen unterwegs ist.
Das wär's wohl für heute, lieber
Herr Köpcke, hoffen wir also auf einen
guten Erfolg der Ausstellung, ich denke
dabei garnicht mal so sehr an einen
materiellen, es ist schon [?], wenn
die Bilder "ankommen".
Also auf bald.
Ihr Theo Wilhelm

Hamburg, den 11. 10. 59

Lieber Herr Herr (Kopke)!
Vielen Dank für Ihre Karte.
Heute mir beiliegend die beiden Listen
für Sie und für den Zoll.

Ich plane, ich habe die Preise so redigiert,
dass man wirklich nicht vom hohen Preis
sprechen kann. Vielleicht teilen Sie mir
auch bei der Öffnung mit, ob Sie die
Preise so in Ihrem Sinne richtig finden.
Für den Bildern usw.

Ich habe an jedem Bild hinten für die
Aufhängung 2 Löcher vorgesehen. (Mit
Roststift umrandet!) Das vereinfacht
Ihre Aufhängung doch, meine ich.

Wenn Sie bitte so gut sind und schreiben Sie
hinter die Leinwandfäden ab, die über
die Rahmen (eventuell!) hinweghängen.
Das habe ich beim Verpacken vergessen.
2 große Pappkartons (Bezeichnung TW 1
und TW 2) gehen also morgen auf die
Reise, einer enthält die 10 großen Bilder,
der andere 9 kleine. Überall sind Well-
pappeballen als Puffer dabei. Ich nehme

an, daß Sie das Material auch für
den Rücktransport benötigen können.

Morgen, nach der Aufgabe der Fracht, sende
ich Ihnen sofort eine Luftpostkarte.
Darin werden Sie, daß die Sendung und
Ebenlagen unterwegs ist.

Das wir's wohl für heute, Lieber
Herr Köpcke, lassen wir also auf einen
frühen Erfolg der Poststellung, ich denke
dabei gerührt und so sehr an einen
materiellen, es ist schon wichtig, wenn
die Briefe ankommen?

Aus auf bald. Ihr Res. Wilhelm.